Livländische Gouvernements-Zeitung.

(XIV. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписки принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Середа, 6. Апрѣля.

№ 38. Mittwoch, 6. April. 1866.

Inhalt.

Officieller Theil.

Veränderungen

hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen rc.

Durch den Ukas Eines Dirigirenden Senats vom 5. Januar c. Nr. 3 ist der stellvertretende Buchhaltersgehilfe in der Forstabtheilung des Baltischen Domainenhofes Eugen Rosenberg zum Range eines Collegien-Registrators mit Alterthum vom 13. Januar 1865 befördert worden.

Laut Verfügungen des Directoriums der Dorpater Universität vom 17. März d. J. ist der Provisor Emil Bienert von dem durch ihn verwalteten Amte eines Provisors der klinischen Apotheke auf sein Ansuchen entlassen und in diesem Amte der Provisor Emil Masing provisorisch angestellt worden und vom 21. März d. J. der Provisor Eduard Renard in dem Amte eines Laboranten der Pharmacie, welches er vom 1. März stellvertretend verwaltet hat, bestätigt worden.

Anordnungen

und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Betreffend die Ertheilung von Empfehlungs-Attestaten an russische Handeltreibende, welche sich mit dem Transport von Waaren in Preußen beschäftigen. Durch die Circulairvorschrift des Ministeriums des Innern vom 22. December 1856 Nr. 234 wurden die Gouvernements-Chefs angewiesen, in den Gouvernements-Zeitungen die Regeln zu publiciren, welche in Preußen für die Personen bestehen, die sich mit dem Transport und Verkauf von Waaren beschäftigen, was nur auf Grundlage eines besonderen Scheines erlaubt ist.

Es hat nun aber der russische Generalconsul in Danzig in Folge eines Schreibens des Präsidenten der königlich-preußischen Regierung in Danzig die Mittheilung gemacht, wie es in letzterer Zeit nicht selten vorgekommen sei, daß Personen, welche solche Scheine zu erhalten wünschten, nicht mit Empfehlungsattestaten von ihren nächsten Heimathsbehörden versehen waren. Obgleich die besagte Regierung in einigen besonderen, keinen Aufschub leidenden Fällen, nicht auf die Vorweisung der erwähnten Atteftate bestanden und sich mit den Pässen allein begnügt habe, so könnten doch fernerhin dergleichen Ausnahmen aus dem Grunde nicht mehr statuirt werden, weil solches den bestehenden desfallsigen Regeln widerspreche und es außerdem auch unangemessen sei, Ausländern vor den einheimischen Bewohnern, welche von der Verpflichtung Empfehlungsatteftate zu besitzen ebenfalls nicht befreit seien, einen Vorzug zu gewähren. Der russische Consul bittet daher solches in Rußland bekannt zu machen.

In Folge dessen wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung, in Gemäßheit einer in der officiellen Beilage Nr. 1 zur „Nordischen Post" vom 8. Januar c. enthaltenen Circulairschrift des Herrn Ministers des Innern vom 23. December 1865 Nr. 8436, desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß russische Handeltreibende und Gewerbsleute, welche sich mit dem Transport und Verkauf von Waaren in Preußen beschäftigen, zur Vermeidung dessen, daß ihnen von Seiten der preußischen Staatsregierung die Ertheilung von Scheinen zur Betreibung eines örtlichen Handels und Gewerbes abgeschlagen werde, jedenfalls mit Empfehlungsattesten Seitens ihrer nächsten Gemeindeverwaltungen versehen sein müssen. Zugleich wird diesen Verwaltungen zur Pflicht gemacht, solche Atteftate, falls dem nicht etwa gesetzliche Hindernisse entgegenstehen, unverzüglich zu ertheilen. Nr. 790.

Da der Meklenburgsche Unterhan, Oberingenieur **Wilhelm Wier** die Anzeige gemacht hat, daß ihm sein **Aufenthaltspaß** d. d. Riga den 9. Juni 1865 Nr. 1931 **abhanden gekommen,** so werden sämmtliche Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands vom Gouvernements-Chef hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit den etwanigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 2252.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird hiermit sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands aufgetragen, nach dem zum Rigaschen Arbeiteroklad verzeichneten **Sinowei Artemjew,** welcher durch die bei der allgemeinen Hebung des Jahres 1865 für ihn gezogene Nummer zur Abgabe in den Militairdienst designirt ist, sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle arrestlich der Rigaschen Steuerverwaltung einzusenden. Nr. 924.

Anordnungen

und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Wilhelm **von Aderkas** auf das im Rigaschen Kreise und Burtnekschen Kirchspiele belegene **Gut Lisden mit Semgallen oder Catharinenthal** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 18. März 1866. Nr. 814. 2

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Landmarschall **Georg von Lilienfeld** auf die im Dorpatschen Kreise und Theal-Fölkschen Kirchspiele belegenen **Güter Köhnhof und Charlottendahl** um ein Darlehn in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 18. März 1866. Nr. 824. 2

Verzeichniß

der Briefe, welche von den Correspondenten in der Zeit vom 10. bis zum 20. März 1866 in die ausgehängten Briefkasten geworfen, aber nicht haben befördert werden können.

Ohne Marke:

Nach Libau — Haupt,
" Belostock — Wengersky,
" Dorpat — Treyer,
" Werro — Zietemann,
" Windau — Kretschmann,
" Romeskaln — Benjamin,
" Moskau — Rjabzow,
" Ponewesch — Wischnewsky.

Mit gebrauchter Marke:

Nach Mitau — Hahn,
" " — Rugarf,

Unfrankirt:

Nach Oporto — Beck,
" " — Weidner. Nr. 1053.

Edictal-Citation.

Wenn das Domicil des ehemaligen Reidenhofschen Ziegelstreichers **Alexei Tarafejew,** sowie des von ihm angeführten Zeugen **Jakow Dimitrijew** diesem Kirchspielsgerichte unbekannt ist, so werden sämmtliche Behörden und Verwaltungen hiermit ersucht, dem Alexei Tarafejew, sowie dem Jakow Dimitrijew im Betreffungsfalle anzudeuten, sich in Sachen des Ersteren wider die Reidenhofsche Gutsverwaltung in pcto. Forderung, unfehlbar am 26. April 1866, Vormittags 10 Uhr, sub poena praeclusi bei diesem Kirchspielsgerichte einzufinden, widrigenfalls dieselben nicht weiter in der Sache gehört und Acta delirt werden wird.

Gegeben, Wendenstein im 1. Kirchspielsgerichte Pernauschen Kreises am 26. März 1866.

Nr. 309. 3

Wenn dem Riga-Wolmarschen Kreisgericht das gegenwärtige Domicil des ehemals unter dem Gute Paltemal domicilirt habenden **Tennis Trey** angestellter Nachforschungen ungeachtet unbekannt verblieben ist, als wird desmittelst jede Stadt-, Guts- und Pastoratsverwaltung aufgefordert, gedachten Tennis Trey im Antreffungsfalle zu eröffnen, daß er sich behufs Publication der auf seine Beschwerde wider das unterrichterliche Verfahren ergangenen Resolution Eines Erlauchten Livländischen Hofgerichts-Departements für Bauerrechtssachen unverzüglich hierselbst einzufinden habe.

Wolmar, den 22. März 1866. Nr. 856. 3

Proclamata.

Von dem Wendenschen Landgerichte ist auf desfallsiges Ansuchen verfügt worden, das bei demselben eingelieferte unversiegelte, von dem am 10. October 1862 im Auslande verstorbenen Pfandbesitzer des im Walkschen Kreise und Smiltenschen Kirchspiele belegenen Gutes Papenhoff, **Peter Sneedse** und dessen noch lebender Ehegattin Charlotte Sneedse geb. Tennis am 7. November 1852 errichtete reciproque **Testament** allhier bei diesem Wendenschen Landgerichte am 2. Juli a. c. zur gewöhnlichen Sitzungszeit der Behörde zur allgemeinen Wissenschaft öffentlich verlesen zu lassen, als welches allen den dabei Betheiligten mit der Eröffnung hierdurch bekannt gemacht wird, daß Diejenigen, welche wider das vorerwähnte reciproque Testament des verstorbenen Peter Sneedse und dessen Ehegattin Charlotte Sneedse geb. Tennis, aus irgend einem Rechtsgrunde, etwa Einwendungen oder Einsprache zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen, bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre sechs Wochen und drei Tagen, von der oberwähnten öffentlichen Verlesung des Testaments an gerechnet, hierselbst bei diesem Wendenschen Landgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist zugleich durch Anbringung einer förmlichen Rescissionsklage, rechtlich zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind.

Zugleich werden hierdurch Alle und Jede, welche an den Nachlaß des weil. Peter Sneedse, modo dessen Nachlaß als Erben, Gläubiger oder sonst aus irgend welchem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen formiren zu können vermeinen, ebenso auch die Schuldner dieses Nachlasses, gerichtlich aufgefordert, sich a dato dieser Proclamation innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre sechs Wochen und drei Tagen, wird demnach sein bis zum 16. August 1866 mit solchen ihren Erb- und sonstigen Ansprüchen und Forderungen entweder selbst, oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte allhier bei diesem Wendenschen Landgerichte gehörig anzugeben und selbige ausführig zu machen, resp. die in ihrem Besitz befindlichen, dem Nachlaß schuldigen und angehörigen Gelder und Gegenstände hierselbst bei Gericht einzuliefern, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit ihren etwaigen Erb- und sonstigen Ansprüchen und Forderungen an den Nachlaß des weiland Peter Sneedse gänzlich und für immer präcludirt, mit den sich nicht meldenden Schuldnern des Nachlasses aber verfahren werden soll, wie solches die bestehenden Gesetze erheischen.

Wenden-Landgericht, den 25. Mai 1865.

Nr. 678. 3

Wenn mittelst Verfügung des 1. Rigaschen Kirchspielsgerichts über das Vermögen des insolvent gewordenen Rodenpoisschen Krugspächters **Joh. Niemann** der **Concurs** verhängt worden ist, so werden von gedachter Behörde Alle und Jede, welche an genannten Gemeinschuldner Forderungen haben, mittelst dieses öffentlich ausgesetzten Proclams auf Grundlage des § 889 der Bauer-Verordnung aufgefordert, innerhalb drei Monaten a dato, d. i. bis zum 23. Juni 1866, mit ihren Anforderungen und deren Erweis, bei Verlust ihrer Ansprüche an die Concursmasse, sich hierselbst in Person, oder wenn es gesetzlich gestattet, schriftlich oder durch gehörig instruirte Bevollmächtigte zu melden, am letzten Tage der vorgeschriebenen Frist aber, bei Verlust des weiteren Verfahrens in dieser Concurs-Verhandlung, sich zur Liquidation einzufinden. Gleichzeitig werden alle Diejenigen, welche dem Joh. Niemann schuldig sind oder ihm gehörige Effecten in Händen haben sollten, aufgefordert, binnen gleicher Frist darüber hierselbst Anzeige zu machen, widrigenfalls sie der gesetzlichen Beahndung werden unterzogen und die aus solcher Unterlassung, resp. Verheimlichung hervorgehenden Nachtheile sich selbst beizumessen haben werden. Wonach Jeder, den solches angeht, sich zu richten vor Schaden und Nachtheil aber zu hüten hat.

Riga, den 23. März 1866. Nr. 682. 3

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den **Nachlaß der** unverehelicht verstorbenen **Emma Collins** oder an den Nachlaß des weiland Handlungs-Commis **Carl Kohlmann** irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert und resp. angewiesen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 21. August 1866 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Canzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und anzugeben, bei der Commination, daß widrigenfalls nach Exspirirung sothanen termini praefixi etwaige Prätendenten mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit den resp. Debitoren aber nach den Gesetzen werde verfahren werden.

Riga-Rathhaus, den 21. Februar 1866.

Nr. 98. 1

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи или наслѣдственныя права на имущество, оставшееся послѣ умершей дѣвицы Эммы Коллинсъ или на имущество умершаго торговаго прикащика Карла Кольмана или кои состоятъ имъ должными и нослѣднимъ предписываетъ явиться лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ и подавать свои объявленія въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго непремѣнно въ теченіе шести мѣсяцевъ со дня сей публикаціи и не позднѣе 21. Августа сего 1866 года въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока кредиторы и претендатели болѣе не будутъ слушаны ниже допущены а съ должниками поступлено будетъ по законамъ.

Рига въ Ратгаузѣ, 21. Февраля 1866 года.

№ 98. 1

Torge.

Diejenigen, welche die **Reparatur und das Reinhalten der Schieferdächer und Rinnen an den Stadtgebäuden** vom 1. Mai d. J. ab auf 3 Jahre übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 5., 7. und 12. April d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Nachmittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden. Nr. 428. 2

Riga-Rathhaus, den 31. März 1866.

Лица, желающія принять на себя производство починки по шиферньмъ крышамъ и жолобамъ городскихъ зданій и чистку оныхъ срокомъ съ 1. Мая настоящаго года впредь на 3 года, приглашаются симъ, явиться къ торгамъ, которые ироизводиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 5., 7. и 12. ч. Апрѣля въ часъ по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій.

Рига-Ратгаузъ, 31. Марта 1866 года.

№ 428. 2

Diejenigen, welche

1) die **Ländereien** des ehemaligen, bei der Oger-Eisenbahnstation belegenen Tute-Gesindes, bestehend in 5³/₄ Lofstellen Garten- und Acker-, 7 Lofstellen Wiesen- und 12³/₄ Lofstellen Weideland auf ein Jahr,
2) die Gebäude der **ehemaligen Poststation Oger** unter Uexküll mit den zugehörigen Ländereien — auf ein Jahr,
3) die Gebäude der **ehemaligen Poststation Kirchholm** mit den zugehörigen Ländereien — auf ein Jahr vom 23. April 1866 ab in Pacht nehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 5., 7. und 12. April d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Nachmittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden. Nr. 429. 2

Riga-Rathhaus, den 31. März 1866.

Лица, желающія взять на откупъ

1) земли бывшей Туте усадьбы, состоящей у станціи желѣзной дороги Огеръ и именно 5³/₄ лофштели огородной и пахатной, 7 лофштелей луговой и 12³/₄ лофштелей пастбищной земли, срокомъ впредь на одинъ годъ,
2) строенія бывшей почтовой станціи Огеръ подъ имѣніемъ Искюль съ принадлещащими къ оной землями, срокомъ на одинъ годъ,
3) строенія бывшей Кирхгольмской почтовой станціи съ принадлежащими къ оной землями, срокомъ впредь на одинъ годъ съ 23. Апрѣля 1866 года — приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 5., 7. и 12. Апрѣля въ часъ по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условіи.

Рыга-Раттаузъ, 31. Марта 1866 года.

№ 429. 2

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium werden Diejenigen, welche

1) das **Aufstellen der Dünafloß-, Salz und Ambarenbrücken** auf dem Strome,
2) die **Herstellung eines festen Geländers** für die Dünaflоßbrücke — übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, sich an dem auf den 7. April d. J. anberaumten Ausbotstermine um 1 Uhr Nachmittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Eingangs genannten Collegium zu melden.

Riga-Rathhaus, den 31. März 1866.

Nr. 437. 1

Лица, желающія принять на себя

1) наведеніе Двинскаго пловучаго моста, моста для разгрузки соли и Амбарнаго моста и
2) сооруженіе бездвижныхъ перилъ на Двинскомъ пловучемъ мосту — приглашаются симъ явиться въ Рижскую Коммисію Городской Кассы къ торгу 7. ч. сего Апрѣля въ часъ по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій. № 437. 1

Рига-Ратгаузъ, 31. Марта 1866 года.

Zufolge Verfügens des Rigaschen Raths ist zur **Vergebung von Baugrundplätzen** auf dem freien Terrain an der Alexander-, der Parkstraße und dem Thronfolger-Boulevard ein abermaliger Ausbot auf den 7. April d. J. anberaumt worden, und werden etwaige Kaufliebhaber desmittelst aufgefordert, sich am 7. April c. um 1 Uhr Nachmittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium melden zu wollen.

Riga-Rathhaus, den 22. März 1866.

Nr. 404. 1

По опредѣленію Рижскаго Городоваго Магистрата назначенъ вторичный торгъ на 7. ч. Апрѣля настоящаго года на отдачу грунтовъ для застройки, состоящихъ по Александровской и Садовной улицамъ и Царевича бульвару и приглашаются симъ лица, желающія пріобрѣсть оные грунты, явиться въ Рижскую Коммисію Городской Кассы 7. Апрѣля въ часъ по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 22. Марта 1866 года.

№ 404. 1

Рижское Окружное Инженерное Управленіе вызываетъ желающихъ къ торгамъ на принятіе поставки въ семъ 1866 году топлива и освѣтительныхъ припасовъ, для казенныхъ зданій Рижской цитадели и Динаминдской крѣпости въ нижеслѣдующемъ количествѣ:

Дровъ однополѣнныхъ березовыхъ съ половинною частію ольховыхъ, длиною полѣно 16 вершковъ, толщиною въ отрубѣ не менѣе 2 вершковъ въ негнилыхъ и нетрухлеватыхъ 7 футовой мѣры — для Риги 910 саж.
для Динаминда 350 саж.

Дровъ еловыхъ, такой же длины и толщины для Риги 543 саж.
для Динаминда 350 саж.

Свѣчь сальныхъ на бумажной свѣтильнѣ, хорошаго качества для Риги 173 пуд.
для Динаминда 95 пуд.

Масла конопляннаго безъ подонковъ —
для Риги 39 пуд.
для Динаминда 25³/₄ пуд.

Для Риги: керасину 2640 шт.
фитиля бумажнаго 200 арш.

Торги производиться будутъ на сію поставку при Рижскомъ Военно-Окружномъ Совѣтѣ въ цитадели, въ зданіи подъ № 1, въ слѣдующіе сроки: торгъ 15. и переторжка 18. числъ Апрѣля мѣсяца съ 12 часовъ утра.

Подробныя условія съ обозначеніемъ количества неустойки, сроковъ начатія и окончанія поставки вышеозначенныхъ потребностей, желающимъ торговаться могутъ быть предъявлены во всякое время до торговъ въ канцеляріи Инженерной Команды, а въ дни назначенныя для торговъ въ Окружномъ Совѣтѣ. № 219.

С. Петербургскаго Уѣзднаго Суда отъ 2. Департамента объявляется, что по опредѣленію онаго 3. Декабря 1865 года состоявшагося и во исполненіе указа С. Петербургскаго Губерн-

скаго Правленія отъ 8. Іюля 1865 года за № 4324, на удовлетвореніе долга помѣщицы вдовы полковаго квартирмейстера Марфы Мировой Пущиной, Коллежской Совѣтницѣ Татьянѣ Сергѣевной Рокотовой, по заемному обязательству въ 428 руб. и въ пополненіе неправильно выданныхъ Холмскою Дворянскою Опекою ей, Пущиной, по наслѣдству на 4. часть 256 руб. 50 коп., а также въ пользу Псковской гимназіи на содержаніе воспитанниковъ 1 руб. 34 коп. и по размежеванію земель прогоновъ Землемѣрамъ 5 руб. 37 коп., назначено въ продажу съ публичнаго торга, въ Присутствіи сего Суда 14. Апрѣля 1866 года съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, принадлежащее Пущиной имѣнія, состоящія въ 1. станѣ Торопецкаго уѣзда Псковской губерніи, заключающееся въ деревнѣ Солонкиной, при коей земли: подъ строеніемъ, огородами и гуменниками 1. дес. 1200 саж., пашни 30 дес. 1200 саж., лугу чистаго 21. дес. 1400 саж., мѣшаннаго дровянаго лѣсу по суходолу 33 дес., дровянаго лѣсу по мху 19 дес. 1000 саж. подъ проселочными дорогами 1 дес. 200 саж., подъ полурѣчками и ручьями 2200 саж., — а всего 108 дес., въ томъ числѣ въ непосредственномъ распоряженіи владѣлицы 47 дес. 1200 саж. и въ постоянномъ пользованіи крестьянъ по установленной грамотѣ, гдѣ поселены крестьяне 60 дес. 1200 саж. Съ описаннаго имѣнія получается въ годъ дохода съ 11 душевыхъ надѣловъ оброка 88 руб. сер. и 47 дес. 1200 саж., состоящихъ въ пользованіи владѣлицы 4 руб. с., а потому имѣніе это оцѣнено въ 880 руб. с. Отстоитъ оное отъ г. Торопца въ 35 верстахъ. Желающіе купить означенное имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажѣ въ семъ Судѣ. № 794. 2

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Департамента Удѣловъ и по опредѣленію сего Правленія 19. Января настоящаго года состоявшемуся, будетъ продаваться съ публичнаго торга имѣніе Полковника Василія Павлова Никитина — мыза и деревня Гакина Горга, состоящія С. Петербургской губерніи въ Ямбургскомъ уѣздѣ, въ коемъ имѣніи временно-обязанныхъ крестьянъ мужескаго пола 21 душа, земли въ одной окружной межѣ усадебной 9 дес., пахатной 164 дес. 1720 саж., дровянаго лѣсу и кустарника 311 дес. 680 саж., выгону и перелогу 123 дес. 278 саж., и неудобной 6 дес. 747 саж., а всего 614 дес. 1025 саж., господскій одноэтажный деревянный домъ съ мезониномъ и двумя балконами, крытый толемъ и къ нему пристроенная деревянная кухня, крытая желѣзомъ; двѣ людскія деревянныя избы, крытыя соломой; ледникъ, конюшня, два каретныхъ сарая съ двумя кладовыми, деревянные два сушила, для сушки сноковъ на слолбахъ изъ плиты, и амбаръ деревянный о двухъ отдѣленіяхъ съ двумя кладовыми, крытый желѣзомъ, баня съ прачечной, скотный дворъ и каменное гумно съ ригою, что все оцѣнено въ 5476 руб.

Продажа эта назначается на пополненіе долга въ удѣльный капиталъ 14,012 руб. 84 копейки по залогу означеннаго имѣнія Удѣльному Вѣдомству и будетъ производиться въ Присутствіи сего Правленія 6. числа Іюля мѣсяца сего года съ переторжкою чрезъ три дня съ 11. часовъ утра. Желающіе же купить помянутое имѣніе могутъ разсматривать въ Канцеляріи Правленія опись и другія бумаги, до сей продажи и публикаціи относящіяся.

18. Февраля 1866 года. № 1299. 1

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго состоявшемуся 31. Января сего года, назначено въ продажу съ публичнаго торга въ присутствіи сего Правленія на срокъ 24. Мая 1866 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе принадлежащее Порховской помѣщицѣ Людмилѣ Александровой Зиновьевой, состоящее въ Порховскомъ уѣздѣ и заключающееся въ сельцѣ Малыхъ Бундовыхъ Горкахъ и деревняхъ: Полянахъ, Лютцѣ, Лишкахъ и пустошѣ Мошатиной, при коихъ земли разныхъ угодій, удобной и неудобной, а именно: при дер. Лишкахъ 60 дес., Лютцѣ 50 дес., Полянахъ 10 дес., а всего поступило въ надѣлъ поселенныхъ временно-обязанныхъ крестьянъ 27 душъ 120 дес, за тѣмъ осталось въ непосредственномъ распоряженіи владѣлицы при деревняхъ Лютцѣ 31 дес. и Полянахъ 12 дес., итого 244 дес. Вся селовая земля находится въ общемъ и чрезполосномъ владѣніи съ селомъ, принадлежащимъ малолѣтнему сыну владѣлицы имѣнія, часть коего находится въ вѣдѣніи Опеки. Въ означенномъ выше имѣніи, господскаго строенія и движимости никакой не имѣется. Селовая и пахатная земля состоитъ изъ 3 полей, на коихъ можно высѣвать ржи 3 чет., яроваго вдвое, сѣна выставляется по 5 копенъ съ 17 дес., что составитъ 425 пуд. или 85 копенъ. Описанное имѣніе находится въ разстояніи отъ г. Пскова въ 130 вер. и дер. Лишки 127, Лютцѣ 117 и Поляны 108 вер., отъ г. Порхова: Горка въ 65, Лишки 62, Поляны 50 и Лютцѣ въ 48 вер.; отъ С. Петербурго-Варшавской желѣзной дороги въ 80, сельцо Малыя-Бундовы-Горки отъ посада Сольцы въ 5 вер., гдѣ находится льняная пристань. Въ этомъ имѣніи озеръ нѣтъ и рыбной ловли не производится. Сбыть произведеній бываетъ въ посадъ Сольцы сухимъ путемъ. Съ описанной селовой запашки, принадлежащей Зиновьевой, за исключеніемъ на обработку, на наемъ прислуги, за 10 лѣтъ можно получить чистаго дохода въ годъ 100 руб., сверхъ того чрезъ отдачу въ аренду пустоши Мошатиной можно получить 50 руб., оброка съ 27 душевыхъ надѣловъ 228 руб. 90 коп., за отрѣзную землю при дер. Лютцѣ 40 руб., Полянахъ 60 руб., а всего 478 руб. 90 коп., а потому означенное имѣніе, по числу получаемаго чистаго дохода, оцѣнено по десятилѣтней сложности годоваго дохода въ 4789 руб с. и продается на удовлетвореніе долговъ Зиновьевой, а именно: Прапорщику Николаю Александрову Мальцеву по заемному письму 3000 руб., купцу Смурову по роспискѣ 60 руб., вдовѣ Титулярнаго Совѣтника Софьѣ Андрѣевой Андерсонъ по роспискѣ 150 руб. и мѣщанкѣ Капустиной 100 руб., съ преимущественнымъ удовлетвореніемъ долга Зиновьевой по закладной, совершенной въ С. Петербургской Палатѣ Гражданскаго Суда въ Іюлѣ мѣсяцѣ 1863 года на сумму 3386 руб., малолѣтней дочери Полковника Аполинаріи Коссаревской. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. № 1786. 1

Псковской Губерніи Великолуцкій Уѣздный Судъ объявляетъ, что согласно опредѣленію сего Суда состоявшагося 25. Февраля 1866 года, назначенъ въ Присутствіи Суда 20. Мая сего года торгъ съ 11 часовъ утра, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу недвижимаго имѣнія принадлежащаго умершему Поручику Егору Игнатьеву Полибину, заключающагося въ сельцѣ Володинѣ, въ коемъ земли удобной и неудобной 75 дес. 2104 саж., изъ числа коей состоитъ въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца 37 дес. 2104 саж. и въ постоянномъ пользованіи 10 душъ временно-обязанныхъ крестьянъ селенія Володина по уставной грамотѣ удобной земли 38 дес., означенные крестьяне состоятъ на оброкѣ и платятъ по 74 руб. 40 коп. въ годъ т. е. съ каждаго душеваго надѣла по 7 руб. 44 коп. въ годъ, а съ остальной земли принадлежащей Г. Полибину причитается ежегодно дохода по 10 руб. Имѣніе это состоитъ въ 2. станѣ Великолуцкаго уѣзда, находится въ разстояніи отъ г. Великихъ Лукъ въ 8 и отъ большой С. Петербургской дороги въ 1½ верстахъ, оцѣнено въ 844 руб. сер. и назначено въ продажу на удовлетвореніе Островскаго купца Дементія Лисицына 32 руб. 25¼ коп. и по сдѣланному на Полибина начету по Опекунскому управленію его, имѣніемъ Корнета Якова Николаева Пущинскаго 2839 руб. 68 коп. с., а всего 2871 руб. 93¼ коп. На имѣніи Полибина кромѣ означенныхъ взысканій числится казенной недоимки 2 руб. 70¼ коп. с., каковая должна быть уплочена покупщикомъ сверхъ цѣны предложенной за имѣніе. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги до означенной публикаціи и продажи относящіяся въ Великолуцкомъ Уѣздномъ Судѣ.

4. Марта 1866 года. № 541. 1

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ что по постановленію онаго состоявшемуся 10. Февраля сего года, назначено въ продажу, съ публичнаго торга въ присутствіи сего Правленія на срокъ 24. Мая 1866 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе, принадлежащее Порховскому помѣщику Прапорщику Владиміру Яковлеву Мягкову, состоящее во 2. станѣ Порховскаго уѣзда, заключающееся въ дер. Язовкахъ, при коей земли разныхъ угодій удобной и неудобной 173 дес. 2127 саж. съ 11 душевыми надѣлами крестьянъ, изъ этого числа земли 25 дес. принадлежатъ другой владѣлицѣ имѣнія Мягкова, Надеждѣ Никандровой Мягковой и на землю эту имѣются особыя уставныя грамоты. Изъ числа остальной зевли находится въ непосредственномъ распоряженіи помѣщика Виктора Мягкова 93 дес. 2127 саж. и въ постоянномъ пользованіи крестьянъ Мягкова по уставной грамотѣ 55 дес. Означенная выше земля состоитъ въ одной окружной межѣ и принадлежитъ владѣльцамъ: 148 дес. 2127 саж. Виктору Мягкову и 25 дес. Надеждѣ Мягковой. Въ описанномъ имѣніи движимости, фабрикъ и заводовъ не имѣется. Въ дер. Язовкахъ судоходныхъ рѣкъ, доставляющихъ удобную сплавку хлѣба и лѣса нѣтъ, кромѣ рѣки Ситни, находящейся въ 4 верстахъ, по коей сплавляется лѣсъ въ посадъ Сольцу и другія мѣста. Деревня эта находится въ разстояніи отъ г. Порхова въ 40 вер., посада Сольцы въ 35, Динабургскаго шоссе въ 50 и отъ Пскова въ 90 вер. Сбыть произведеній бываетъ въ г. Порховъ и посадъ Сольцы сухимъ путемъ. Въ означенномъ выше имѣніи поселено 11 душевыхъ надѣловъ, которые за предоставленную имъ въ постоянное пользованіе удобную землю, въ количествѣ 55 дес., платятъ ежегодно владѣльцу оброка 99 руб., а оставшаяся въ распоряженіи владѣльца земля 93 дес., отдается въ оброчное содержаніе, съ коей по показанію владѣльца получается дохода въ годъ до 130 руб., что и составитъ вмѣстѣ съ оброкомъ 229 руб., по сему имѣніе это и оцѣнено по 10-лѣтней сложности годоваго дохода въ 2290 руб. сер. и продается на удовлетвореніе долговъ Мягкова: поручику Ивану Михайлову Бадибѣлову по заемному письму остальныхъ 150 руб. наслѣдникамъ чиновника 14. класса Дементья Иванова Новицкаго по заемному письму 100 руб. съ процентами, дворянину Ляховичу по роспискѣ 150 руб., Г. Рѣдихину по роспискѣ 120 руб. 50 коп, и Дерптской гражданкѣ Ольгѣ Мирингъ 149 руб.; а также долга С. Петербургской Сохранной Казнѣ 576 руб. 60 коп., а всего 1246 руб. 10 коп. и на пополненіе разныхъ казенныхъ взысканій. Желающіе купить это имѣніе могутъ рзсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія. № 1840. 1

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что на пополненіе взысканій съ вдовы классная архитектора Елисаветы Алексѣевой Томсонъ въ пользу дочери Статскаго Совѣтника Александры Харламовой по рѣшеніямъ 2. Департамента С. Петербургской Гражданской Палаты 10,057 руб. 17 коп. съ процентами и въ пользу крестьянина Фадѣева по заемному письму 2245 руб., согласно опредѣленію сего Правленія 12. Января сего года состоявшемуся, будутъ продаваться съ публичнаго торга имѣнія помянутой Томсонъ: 1) состоящее С. Петербургской губерніи, Гдовскаго уѣзда, заключающее въ себѣ особый участокъ при деревняхъ Родолицы, Межникъ и Боръ, въ коихъ земли разнаго качества 677 дес. 1151 саж. и въ пустошахъ Рахманова, Починокъ Рышково тожъ, земли лѣсной и сѣнокосной 117 дес. 1648 саж. и Сопошно земли пахатной и лѣсной 248 дес. 427 саж., которое оцѣнено въ 2960 руб. и 2) состоящее С. Петербургской же губерніи въ Лугскомъ уѣздѣ въ пустошахъ: а) 6. части Трутневщины съ пашнею и дровянымъ лѣсомъ въ 822 дес. 1546 саж., б) заточенный съ пашнею дровянымъ лѣсомъ и подъ рѣчьками и озерами 881 дес. 2244 саж. и в) Сидоровщинѣ 1-й части строеваго и дровянаго лѣса 41 дес. 264 саж. а всего 1745 дес. 1654 саж., оцѣненное въ 9014 руб.

Продажа означенныхъ имѣній, каждаго порознь будетъ производится въ присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія 1. числа Іюля мѣсяца текущаго года съ переторжкою чрезъ 3 дня съ 11 часовъ утра и желающіе купить тѣ имѣнія могутъ разсматривать въ Канцеляріи Губернскаго Правленія опись и другія бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся.

20. Января 1866 года. № 438. 2

Livländischer Vice-Gouverneur **J. v. Cube.**

Aelterer Secretair **H. v. Stein.**

Nichtofficieller Theil.

Monats-Sitzung der gelehrten estnischen Gesellschaft zu Dorpat, am 2. März 1866.

An Drucksachen waren eingegangen:

I. Куникъ: Сборникъ матеріаловъ для исторіи императорской Академіи наукъ въ XVIII. вѣкѣ. Часть 11. Ст. Птрб. 1865. — Журналъ мин. нар. просвѣ. Февраль 1866 und Алфавитный указатель къ сборнику Постановлении (1802—1864). — Bulletin de l'Académie imp. des sciences de St. Ptbrg. IX. 3. — Livl. Jahrbücher der Landwirthschaft 18. 2—4. Narvasche Stadtblätter 1865. Mittheilungen aus der Heiden-Mission. 1864, 1865, 1—8. Narvascher Kalender 1866. Jung-Stilling: Bericht über die Probezählung im Kirchspiele Lubahn, Leipzig 1866. — Protocoll der sechsten Sitzung des estl. statistischen Comite am 4. Febr. 1866. Труды имп. вольнаго экон. общества 1866, I. 1 u. 2. — Correspondenzblatt des Gesammtvereins 1866. 1. — Die Fortsetzungen der livl., est. und kurl. Gouv.-Ztg. und des Eesti postimees.

II. Büchner: L'Hercule de l'Estonie. Caen 1865. (Vom Verf.) — Pühha koen armastus. Juttus. Kuresares 1865. (Von Hrn. Pastor Körber zu Ansekünll).

Zuschriften hatte die Gesellschaft erhalten: von der kurländischen Gesellschaft für Literatur und Kunst; von der Moskauer archäologischen Gesellschaft; von dem estländischen statistischen Comite; von der Kaiserlichen Naturforscher-Gesellschaft in Moskau; von Herrn Pastor Körber zu Ansekünll; von Hrn. Hansen in Narva; von dem Secretair der Naturforschenden Gesellschaft in Boston. Letztere Gesellschaft trug einen Schriftenaustausch an.

Der Secretär referirte über die Abhandlung die Dr. Büchner unter der Ueberschrift „Estlands Herkules" dem mythischen Nationalhelden der Esten gewidmet. Diese ist zum größten Theile bloßer Auszug des von der Akademie in Berlin herausgegebenen und von dem berühmten Philologen Schott redigirten Berichts „Die Estnische Sage vom Kalewipoeg. Berlin 1865. Dieser Aufsatz wird nicht verfehlen, auch in Frankreich Sinn für eine Sagenwelt zu wecken, die nach des Verf. Ueberzeugung an Originalität und Frische keiner andern sich unterordnet. „Die wunderlichsten Träume einer erhitzten Phantasie — sagt Hr. Büchner — begegnen uns hier öfter neben grob realistischen Details. Manche Züge und ebenso der Charakter des Haupthelden sind hellenischer Halbgötter würdig, andere Partien haben täuschende Aehnlichkeit mit Vorstellungen der germanischen Mythologie; der rohe Aberglaube des Slaventhums giebt sich kund in der wichtigen Rolle, die die Dämonen und Zarberer spielen. Endlich findet man dort häufig jene vage Schwermuth, welche in den keltischen, dem düstern Sohne Fingals zugeschriebenen Gesängen herrscht. Mit einem Worte: Ossian, die Eddas, Homer und der rohe Paganismus der Anbeter von Svantevit begegnen sich in dem kleinen Lande an den Ufern der Ostsee. Gleichwohl kann man nicht annehmen, daß die sehr wenig kundigen Dichter dieser populären Gesänge von den Ueberlieferungen anderer, mehr oder weniger benachbarten Völker Kenntniß genug besessen haben sollten, um einen Theil ihrer Eingebungen da zu schöpfen. Ebensowenig dürfen wir eine Erinnerung an einen gemeinsamen Ursprung voraussetzen, da die Esten mit dem Arischen Völkergeschlecht nichts gemein haben und diese kleine Nation außerdem sehr früh zur Isolirung verurtheilt war, also nur aus sich selber schöpfen konnte". — Der Verf. erklärt das Analoge aus allgemeinen Ursachen, insonderheit aus klimatischen Verhältnissen.

Hierauf ward aus dem Bulletin der Kaiserl. Akademie der Wissenschaften der Bericht über eine im Jahre 1865 zu linguistischen Zwecken nach Est- und Livland ausgeführte Reise des Herrn Akademiker F. J. Wiedemann verlesen. Der unermüdliche Forscher hat diese Reise zur theilweisen Bestätigung und Berichtigung des schon gesammelten Materials zum Lexikon der estnischen Sprache unternommen. Die Reise ging über das Pastorat Rauge in Livland, der Südgrenze des Werro-estnischen Dialekts, Werro, Dorpat, Pernau, Hapsal, Pastorat Goldenbeck, Insel Dagö, Baltischport und Reval. Es wird in dem Berichte ferner erwähnt, daß das Lexikon u. A. viele Beiträge den Schriften des Redacteurs des „Eesti Postimees", Herrn Jannsen verdankt und daß durch den Buchbinder Jürgens in Pernau eine Sammlung interessanter, besonders auf Fischerei und Flachshandel bezüglicher Ausdrücke ermöglicht worden ist. Letzterer ist mit anerkennenswerthem Eifer bemüht, trotz seiner geringen Mittel, sich eine vollständige estnische Bibliothek anzulegen und obgleich ihm dazu noch vieles fehlt, so hat Herr Akademiker Wiedemann bei ihm doch so manches gefunden, was weder in der Bibliothek der Akademie noch in der der gelehrten estn. Gesellschaft sich befindet. Eine Anzahl Wörter, welche bisher in den Wörterbüchern figurirte, hat keine andere Autorität für sich, als die vor etwas mehr als zweihundert Jahren erschienene Grammatik nebst Wörtersammlung des alten Göseken, weiland Pastor in Goldenbeck. Der größte Theil derselben kann jetzt nach genauer Untersuchung des Hrn. Wiedemann als veraltet und gänzlich aus dem alltäglichen Gebrauche geschwunden betrachtet werden.

Die Gesellschaft trat darauf in Discussion über einzelne estnische Wörter, die aus der Schriftsprache in die Umgangssprache übergegangen sind und deren Aussprache oder Flexion z. B. fehlerhaft ist.

(Neue Dörptsche Zeitung.)

Von der Censur erlaubt. Riga, den 6 April 1866.

Witterungsbeobachtungen,

angestellt

um 2 Uhr Nachmittags St. Petersburger Zeit.

Datum	Barometerhöhe	Luft-Temperatur	Wind	Atmosphäre
31. März	30,01 Russ. Zoll	+ 10° Reaumur	S. gering.	heiter.
1. April	30,01 „	+ 13°,5 „	S. O. „	bewölkt.
2. „	30,21 „	+ 14° „	N. „	heiter.
3. „	29,93 „	+ 12°,5 „	W. „	bedeckt.
4. „	29,93 „	+ 7° „	N. mittelmäss.	„
5. „	29,59 „	+ 8° „	W. „	„
6. „	29,42 „	+ 8° „	W. stark.	Regen.

Anmerkung. Den 6. April Morgens 7 Uhr ward der niedrigste Barometerstand in 29,35 Russ. Zoll beobachtet.

Bekanntmachungen.

Wechsel- und Geld-Course.

Riga, den 2. April 1866.

Amsterdam	3 Mon.	—	146	Cts. Holl. C.	pr. 1 S. Rbl.
Antwerpen	3 „	—	—	Cts. Holl. C.	
do.	3 „	—	—	Centimes.	
Hamburg	3 „	—	26¼	Schilling H. B.	
London	3 „	—	29¼, ⅛	Pence Sterling	
Paris	3 „	—	305	Centimes.	

Fonds-Course.

	Geschlossen. 31. Mrz.	1.	2.	Verk.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	—	—	—	—	—
5 do. Russ. Engl. Anleihe „	—	—	—	—	—
4½ do. do. do. „	—	—	—	—	—
5 do. Inscr. 1. u. 2. do. „	—	—	—	84	—
5 do. do. 3. u. 4. do. „	—	—	—	—	—
5 do. do. 5. do. „	—	—	—	85	84½
5 do. do. 6. do. „	—	—	—	—	—
5 do. do. 7. do. „	—	—	—	—	—
4 do. do. Hope & Co „	—	—	—	—	—
4. do. do. Stieglitz & C. „	—	—	—	—	—
5 do. inn. Präm.-Anleihe „	108¾	—	—	109	108¾
5 do. Reichs-Bank-Billet. „	—	—	—	90	89¾
5 do. Hafenbau-Obligat. „	—	—	—	—	—
5 do. Riga Gas- & Wasserwerk-Obligationen „	—	—	—	—	—
5½ do. Riga Stadt-Oblig. „	—	—	—	—	—
Livl. Pfandbriefe in S.-R. „	—	—	—	—	99
do. Stieglitz „ „	—	—	—	—	—
5 pCt. Livl. Pfandb unkündb. „	—	—	—	91	90½
Kurl. Pfandbriefe, kündbare „	—	—	—	99	—
do. Stieglitz „	—	—	—	—	—
Estländ. Pfandbriefe, kündb. „	—	—	—	—	99
do. Stieglitz „	—	—	—	—	—
4 pCt. Estl. Metalliq. 300 R. „	—	—	—	—	—
4 do. Poln. Schatz-Oblig. „	—	—	—	—	—
Finnl. 4 pCt. Silber-Anleihe „	—	—	—	—	—
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Obl. „	—	—	—	—	—
4 do. Metalliq. à 300 R. „	—	—	—	—	—

Actien-Preise.

Eisenbahn-Actien. Actie von R. 125:	Geschlossen. 31. Mrz.	1.	2.	Verk.	Käufer.
Große Russ. Bahn volle Einz. R	—	—	—	—	—
Riga-Dünab. Bahn R. 125 volle Einzahl. „	—	—	119	119½	119
do. 5 pCt. Prioritäts-Obligation. v. R. 125 „	—	—	—	—	131

Redacteur **A. Klingenberg.**

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.